

>> in Arbeit**Vermessungstechnische Betreuung bei Stadionsanierung in Halle/Saale**

In Halle wird derzeit das Leichtathletikstadion in der Robert-Koch-Straße saniert. Das Team der Scholz Ingenieurvermessung ist mit der kompletten Vermessung des Stadions und dem Gebäudeaufmaß - von Sanitäreinrichtungen bis zum Kampfrichterturm - beauftragt.

**>> abgeschlossen****Abwassererschließung in der „Siedlung Grünau“**

In der „Siedlung Grünau“ wird demnächst eine Abwassererschließung durchgeführt. Im Auftrag eines kommunalen Wasserunternehmens waren die Mitarbeiter der Scholz Ingenieurvermessung mit der kompletten Entwurfsvermessung von einer 10 km langen Fläche beauftragt. In der vergangenen Woche konnte das Projekt nach nur fünf Wochen, und mithilfe von zwei Messtrupps, erfolgreich abgeschlossen werden.

>> informiert**Wenn die Straße an der Grenze aufhört**

Harmonisierte Geodaten erleichtern zukünftig die grenzüberschreitende Nutzung von Geodaten zwischen Sachsen und Tschechien. Amtliche Geodaten sind für viele Bereiche in Wirtschaft und Verwaltung unverzichtbar. Bei grenzüberschreitenden Projekten müssen viele allerdings feststellen, dass die Daten benachbarter Staaten oft nicht zueinander passen. Um das zukünftig zu ändern, sind der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) und das Landesvermessungsamt der Tschechischen Republik an einem aktuellen EU-Projekt beteiligt. Unter Federführung des Leibniz-Institutes für ökologische Raumentwicklung werden dabei Methoden entwickelt, die es ermöglichen, Geoinformationen der beiden Vermessungsverwaltungen so aufzubereiten, dass sie entlang der Grenze passfähig und inhaltlich vergleichbar sind.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter: www.landesvermessung.sachsen.de



>> zurück

Maria Pfriem hat die Elterzeit beendet

Wir freuen uns Maria Pfriem wieder im Innendienst begrüßen zu dürfen.
Sie erreichen Frau Pfriem wie gewohnt unter der Telefonnummer:
0341-48 40 557 oder unter der E-Mail-Adresse: pfriem@vermessung-scholz.de



>> verabschiedet

Eiko Henke zieht es zurück in die Heimat

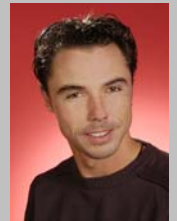
Eiko Henke hat das Team der Scholz Ingenieurvermessung auf eigenen Wunsch verlassen. Ihn zieht es zurück in seine Heimat, die sächsische Lausitz.
Wir danken Herrn Enke für sein Engagement, welches er bis zum letzten Arbeitstag unter Beweis stellte. Für seine private und berufliche Zukunft wünschen wir ihm alles Gute!



>> Neu an Bord

Marco Weiser unterstützt Innendienst

Wir begrüßen Herrn Dipl. Ing. (FH) Marco Weiser neu im Team der Scholz Ingenieurvermessung.
Er wird unsere Mitarbeiterin, Frau Andrea Herrmann, die sich ab dem 10. Juni in den Mutterschutz verabschiedet, künftig vertreten. Herr Weiser hat zunächst in Chemnitz eine Ausbildung zum Vermessungstechniker absolviert und anschließend Berufserfahrung gesammelt. Im Jahr 2006 erwarb er erfolgreich den Diplomingenieur für Vermessungswesen an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Dresden. Nach seinem Studium war Herr Weiser bei der Bilfinger Berger Verkehrswegebau GmbH in Dresden mit der Planung, Vermessung und Abrechnung betraut. Im Anschluss war er für Bilfinger Berger in Kanada tätig. Tätigkeitsschwerpunkte waren die vermessungstechnische Betreuung eines Brückenneubaus, Vermessungsarbeiten für Straßenneu- und Kanalbau sowie Liegenschaftsgestaltung.
Sie erreichen Herrn Weiser unter 0341-48 40 556 bzw. weiser@vermessung-scholz.de



Karsten Klose unterstützt Außendienst

Ab sofort verstärkt Herr Karsten Klose unser Team im Außendienst. Der ausgebildete Vermessungstechniker war zunächst beim ÖbVI Spelter in Erkrath beschäftigt. Anschließend war er für das RINAS Ingenieurbüro tätig. Herr Klose ist mit der Kanal-, Leitungs-, Setzungs-, Liegenschafts- und GPS-Vermessung sowie der Anfertigung von Kanalbestandsplänen und Topologischen Karten in AutoCAD bestens betraut.
Sie erreichen Herrn Klose unter 0341-48 40 5515 bzw. klose@vermessung-scholz.de

>> investiert

Weitere Trimble-Totalstation angeschafft

Für einen dritten Messtrupp hat die Scholz Ingenieurvermessung in eine weitere Trimble-Totalstation investiert. Es handelt sich dabei um das Tachymetersystem Trimble 5503 DR200+ mit Kontrolleinheit TCU sowie einer Messgenauigkeit von 1,0 mgon und einer Streckenmessgenauigkeit von $\pm 3\text{mm}$ (+3ppm).

Der TCU-Controller kann als GPS und Totalstation verwendet werden und es lässt sich problemlos zwischen beiden wechseln.

Mit dem Gerät sind zudem reflektorlose Messungen von bis zu 600 m möglich.

Es können also Oberleitungs-, Tunnel-, Brücken-, Halden- und Fassadenmessungen schnell und einfach durchgeführt werden.



>> merken

14. Fußball-Pokal der Rohrleitungsbauer

In diesem Jahr steigt das traditionelle Fußballturnier etwas später: **Am 22. August** wird zu Gunsten der Initiative Bärenherz e. V. wieder Fußball gekickt. Beim traditionellen Turnier nehmen diesmal zehn Mannschaften teil. Die Planer sind natürlich auch von der Partie!

Das Planer-Team stellen:

die Scholz Ingenieurvermessung, Seecon, Ingenieurbüro Mann, Ingenieurbüro für Siedlungswasserwirtschaft & Tiefbau Prof.Bosold & Partner GmbH, Wassertechnik Leipzig GmbH sowie die Gauff Ingenieure.



Wir halten Sie auf dem Laufenden!



>> Aha!

Chinesische Mauer 2000 Kilometer länger als angenommen

Die Chinesische Mauer ist neuesten Messungen zufolge offenbar mehr als 2000 Kilometer länger als bislang angenommen. Anstelle der lange Zeit geschätzten 6.300 Kilometer hat der antike Schutzwall eine Länge von genau 8851,8 Kilometern, wie die staatliche englischsprachige Zeitung "China Daily" berichtete.

Eine Untersuchungen der nationalen Kulturerbe-Behörde zeige aber auch, dass das von der UNESCO als Weltkulturerbe geführte Bauwerk an vielen Stellen von Verfall und Zerstörung bedroht sei.

Während ältere Schätzungen vor allem auf historischen Aufzeichnungen basierten, wurden während der zweijährigen geographischen Untersuchungen dem Bericht zufolge moderne Messtechnik wie GPS-Geräte und Infrarot-Technologie eingesetzt. Im Zuge der Untersuchungen wurden in Gebirgen und Wüsten demnach auch bislang unbekannte Abschnitte entdeckt. Insgesamt besteht der gigantische Verteidigungswall aus 6260 Kilometern Mauerwerk, 360 Kilometern Gräben und 2233 Kilometern natürlicher Hindernisse wie Flüsse und Hügel.

Der Direktor der Kulturerbe-Behörde Shan Jixiang wies zugleich darauf hin, dass die Chinesische Mauer an vielen Stellen gefährdet sei. Klimawandel und Infrastrukturprojekte stellten für das Monument die größten Bedrohungen dar, sagte Shan der Zeitung. Die ersten Teile der Chinesischen Mauer wurden vor mehr als 2000 Jahren zum Schutz vor aus dem Norden einfallenden Stämmen errichtet. In der Ming-Dynastie (1368-1644) wurde der Schutzwall ausgebaut. Die Messungen sind Teil eines auf zehn Jahre angelegten Programms zum Erhalt der Chinesischen Mauer, das 2005 startete.



Bildquelle: AFP

Quelle: Leipziger Volkszeitung

Vertrauen ist messbar!
www.vermessung-scholz.de

Impressum

Scholz Ingenieurvermessungs GmbH
Endersstraße 22 _ 04177 Leipzig
Tel. 0341 4840-515
Fax 0341 4840-555
E-Mail aktuelles@vermessung-scholz.de
Web www.vermessung-scholz.de

V.i.S.d.P. Sven Scholz, 2009